



# Katzenfreunde Norddeutschland e. V. Ausstellungsrichtlinien und -bedingungen



*„Aktiver Katzenschutz und seriöse Katzenzucht schließen einander nicht aus!“*

## Präambel:

Hauptziele des Vereins sind die Förderung der seriösen kontrollierten Rassekatzenzucht und die Unterstützung des Katzenschutzes. Aus diesem Grunde organisieren und führen die Katzenfreunde Norddeutschland (Abkürzung: KFND) internationale Katzausstellungen mit u. a. folgenden Zielen durch:

- Vergleich der Tiere auf möglichst breiter Ebene,
- Beurteilung der Katzen durch international anerkannte RichterInnen,
- Erfahrungsaustausch und Fachgespräche mit anderen ZüchterInnen,
- umfassende Informationsmöglichkeit für die interessierte Öffentlichkeit zum Thema „Katze“,
- Förderung und Ausbildung von internationalen ZuchtrichterInnen,
- Sammeln von Spenden für zur Unterstützung des aktiven Tierschutzes, sowie für die Förderung und Unterstützung von Kastrationsprogrammen wildlebender Katzen, um die planlose Vermehrung der Tiere einzudämmen.

Diese Ziele stehen in Einklang zu dem Motto: „Aktiver Katzenschutz und seriöse Katzenzucht schließen einander nicht aus!“.

Zur besseren Übersichtlichkeit wurden die beiden Dokumente „Ausstellungsrichtlinien“ und „Ausstellungsbedingungen“ zusammengefasst. Inhaltliche Änderungen zu den vorherigen Versionen sind durch die Verwendung von blauen Schriftzeichen gekennzeichnet.

## Inhaltsverzeichnis

<b>Präambel:</b> .....	1
<b>§ 1 Teilnahmebedingungen</b> .....	2
<b>§ 2 Anmeldeschluss</b> .....	2
<b>§ 3 Bewertungskriterien</b> .....	3
<b>§ 4 Veterinär-Bestimmungen</b> .....	3
<b>§ 5 Weitere Bestimmungen</b> .....	4
<b>§ 6 Haftung</b> .....	4
<b>§ 7 Standards</b> .....	5
<b>§ 8 Haarkategorien</b> .....	5
<b>§ 9 Titelpunkte / Vorschläge für die „Best- in Show“</b> .....	6
<b>§ 10 Besonderheiten der 2022er Ausstellung</b> .....	9
<b>§ 11 Generalfehler für alle Rassen</b> .....	9



# Katzenfreunde Norddeutschland e. V. Ausstellungsrichtlinien und -bedingungen



*„Aktiver Katzenschutz und seriöse Katzensucht schließen einander nicht aus!“*

## § 1 Teilnahmebedingungen

1. Jungtiere im Alter von 10 bis 16 Wochen können als Würfe bewertet werden. Ein Wurf sollte mindestens 2 Jungtiere umfassen. Katzen unter 10 Wochen und tragende Tiere sind zur Ausstellung nicht zugelassen. Die dazugehörigen Müttertiere können kostenlos auf die Show mitbracht werden, diese starten aber „außer Konkurrenz“, d. h., sie erhalten keine Bewertung.
2. Für jede Katze und jeden Wurf ist ein gesondertes Anmeldeformular zu verwenden. Bitte geben Sie auf dem Anmeldeformular an, an welchem Tag das jeweilige Tier an der Ausstellung teilnehmen soll, am Samstag oder Sonntag bzw. Samstag und Sonntag.
3. Die Anmeldung erfolgt online über die ShowCloud: [www.kfndev.catcloud.de/onlinemeldung.php](http://www.kfndev.catcloud.de/onlinemeldung.php)  
Mit der Anmeldung erklärt die/der AusstellerIn, dass sie/er die Ausstellungsbedingungen anerkennt, **keine ihrer/seiner Katzen** infektiös erkrankt ist und sie/er die Anmeldung sofort annulliert, falls eine solche Krankheit auftritt.
4. Sondershows kosten keine Extragebühr.

## § 2 Anmeldeschluss

1. Meldungen erfolgen online mittels der ShowCloud unter [www.kfndev.catcloud.de/onlinemeldung.php](http://www.kfndev.catcloud.de/onlinemeldung.php), bei welcher folgendes anzugeben ist: Anzahl der Tiere, Daten der Tiere, Käfigauswahl (ob vom KNFD gestellter Käfig oder vom Aussteller mitgebrachter Show-Habitat) und Ausstellungstag (bzw. -tage).
2. Sollten bei den Würfen die dazugehörigen Müttertiere mitbracht werden, so sind diese in der Klasse „außer Konkurrenz“ zu melden.
3. Für die Korrektheit der angegebenen Daten ist der Aussteller selbst verantwortlich.
4. Alle Meldungen müssen spätestens bis zum offiziellen Meldeschluss (14 Tage vor Ausstellung) beim Meldebüro vorliegen. Es wird gebeten, die Anmeldebestätigung beim Einlass vorzulegen. Die Anmeldung der Katze ist nur gesichert, wenn die Meldegebühr spätestens bis Meldeschluss auf das Vereinskonto eingezahlt ist.
5. Die Zahlung der Meldegebühr ist gegebenenfalls durch Vorlage des quittierten Bareinzahlungsbeleges bzw. des Originalkontoauszuges der Überweisung nachzuweisen.
6. Meldegebühr siehe KFND-6-AuSt-002\_Austellungsgebühren.
7. Verlangt der Aussteller für nur ein Tier einen Doppelkäfig, kostet es 15,00 € extra. Doppelkäfige für Einzeltiere sind nur möglich, wenn genügend Kapazität vorhanden ist.
8. Eine Vergabe von Einzelkäfigen ist auf der Show nicht möglich.
9. Die Meldegebühr ist in jedem Fall voll zu bezahlen. Bei akzeptierten Abmeldungen, zum Beispiel bei Vorlage eines tierärztlichen Attestes, wird eine um 5,00 € geminderte Meldegebühr fällig. Für einen Wurf beträgt die geminderte Meldegebühr 10,00 €/Tag.



# Katzenfreunde Norddeutschland e. V. Ausstellungsrichtlinien und -bedingungen



*„Aktiver Katzenschutz und seriöse Katzensucht schließen einander nicht aus!“*

10. Für jede Ummeldung (z. B. auch fehlerhafte Eingaben während der Meldung), die nach Meldeschluss vorgenommen wird, wird eine zusätzliche Bearbeitungsgebühr in Höhe von 15,00 € erhoben, ausgenommen sind Klassenänderungen.

## Kontoverbindung:

Sparkasse Osterode am Harz

IBAN: DE29 2635 1015 0215 2510 34

BIC: NOLADE21HZB

11. Die Abnahme des Ausstellungskataloges von 4,00 € ist für jeden Aussteller obligatorisch.
12. Einlass ist an beiden Tagen von 7.30 Uhr bis 9.00 Uhr. Später ankommende Katzen werden für den jeweiligen Ausstellungstag nicht mehr zugelassen.
13. Während der Öffnungszeiten der Ausstellung sind die Katzen in den Käfigen zu belassen.
14. Das vorzeitige Verlassen der Ausstellung mit den Katzen ist nicht erlaubt. Begründete Ausnahmen regelt allein die Ausstellungsleitung.

## § 3 Bewertungskriterien

1. Alle Tiere werden generell nach dem GCCF-Standard gerichtet. Ist in diesem Standard nichts über eine bestimmte Katzenrasse ausgesagt, so wird der CFA- und der TICA- Standard ergänzend dazu genommen.
2. Sollte eine Katzenrasse ausgestellt werden, zu der in diesen beiden Standards keine Aussage gemacht wird, so muss die/der AusstellerIn den für sie/ihn gültigen Standard einer anerkannten Dachorganisation (z.B.: FIFé, LOOF usw.) vorlegen können (siehe hierzu „§ 7 Standards“).
3. Das jeweilige Tier wird dann nach diesem vorgelegten Standard gerichtet und bekommt seinen Titelpunkt, wenn es nach diesem vorgelegten Standard die notwendige Punktzahl erreicht (siehe hierzu „§ 9 Titelpunkte / Vorschläge für die „Best- in Show“).

## § 4 Veterinär-Bestimmungen

1. Für jede ausgestellte Katze muss durch einen gültigen Impfpass nachgewiesen werden, dass sie folgende Impfungen erhalten hat: Katzenschnupfen, Katzenseuche.
2. Bezüglich der Tollwutimpfung gilt: für Tiere, die aus Deutschland kommen, besteht keine Tollwutimpfungsspflicht. Tiere, die aus dem Ausland anreisen, müssen nachweislich einen wirksamen Impfschutz (Impfungen im Maximalabstand laut Impfstoffherstellerangaben) besitzen. Die Grundimmunisierung muss mindestens 21 Tage zurückliegen. Tiere aus sogenannten Drittländern benötigen zusätzlich eine Tollwut-Titerbestimmung (Einreisebestimmungen).



# Katzenfreunde Norddeutschland e. V. Ausstellungsrichtlinien und -bedingungen



*„Aktiver Katzenschutz und seriöse Katzenzucht schließen einander nicht aus!“*

3. Tiere, die sich bei der Einlasskontrolle als krank erweisen, werden ausnahmslos zurückgewiesen. Dieses gilt ebenso für alle anderen Tiere [der/des AusstellerIn](#). Eine Erstattung der Meldegebühr ist nicht möglich.
4. An beiden Tagen Einlasskontrolle von 7:30 Uhr bis 9.00 Uhr durch niedergelassene Tierärzte. Nach 9:00 Uhr kein Einlass mehr möglich.

## § 5 Weitere Bestimmungen

1. Die Ausstellung wird unter den aktuell gültigen CorVid19-Auflagen durchgeführt.
2. Falls es CorVid19-Auflagen geben sollte, sind nur noch Doppelkäfige/Sturdie-Plätze möglich. Einzelkäfige können dann nicht mehr vergeben werden.
3. Der KFND e. V. hat ein Hygiene-Konzept ausgearbeitet, an das sich alle Anwesenden zu halten haben.
4. Wer gegen diese Auflagen verstößt, wird nach einmaliger Aufforderung und wiederholtem Vergehen der Halle verwiesen.
5. Es ist verboten, Tiere auf der Show zu verkaufen. Es dürfen Kaufabsprachen getroffen werden, jedoch verbleibt das entsprechende Tier während der gesamten Show im Besitz der Person, die es angemeldet hatte.

## § 6 Haftung

1. Die Sollte die Ausstellung aus Gründen, die die Katzenfreunde Norddeutschland e.V. nicht zu vertreten haben, nicht durchgeführt werden können, werden die Meldegebühren zur Begleichung der entstandenen Kosten verwendet. Der überschüssige Betrag wird anteilig zurückgezahlt.
2. Die Teilnahme an der Ausstellung erfolgt auf eigenes Risiko. Jegliche Haftung der Katzenfreunde Norddeutschland e.V., seiner Organe und Beauftragten, ist ausgeschlossen. Das gilt auch für alle ausgestellten Katzen. Jede/r [AusstellerIn](#) haftet für die von [ihr/ihm](#) verursachten Schaden.
3. Jede/r [AusstellerIn](#) ist am Ende des jeweiligen Ausstellungstages für die Entsorgung [ihres/seines](#) Abfalls inklusive Katzenstreu selbst verantwortlich. [Es ist untersagt, den Abfall oder Streu in Mülleimern in oder vor der Ausstellungshalle zu entsorgen.](#)
4. Der Konsum von Alkohol in oder vor der Halle ist nicht erwünscht.



# Katzenfreunde Norddeutschland e. V. Ausstellungsrichtlinien und -bedingungen



„Aktiver Katzenschutz und seriöse Katzensucht schließen einander nicht aus!“

## § 7 Standards

1. Nachfolgenden Standards wird bei den Ausstellungen der Katzenfreunde Norddeutschland e. V. gerichtet (Gewichtung in dieser Reihenfolge):
  - ① GCCF - The Governing Council of the Cat Fancy
  - ② CFA - The Cat Fanciers' Association
  - ③ TICA - The International Cat Association
2. Sollte eine Katzenrasse ausgestellt werden, zu der in diesen **drei Standards keine** Aussage gemacht wird, so **muss die/der AusstellerIn** den für **sie/ihn gültigen Standard** einer anerkannten Dachorganisation (beispielsweise FIFé, LOOF usw.) vorlegen können. Das jeweilige Tier wird dann nach diesem vorgelegten Standard gerichtet und bekommt seinen Titelpunkt, wenn es nach diesem vorgelegten Standard die notwendige Punktzahl erreicht.
3. **Sollte ein Tier in der Novizenklasse gemeldet werden, so ist es zwingend erforderlich anzugeben, für welche Zucht (Katzenrasse) es eingesetzt werden soll. Für Rassen, bei denen das Zuchtbuch in der entsprechenden Dachorganisation bereits geschlossen ist, ist ein Ausstellen in der Novizenklasse nicht möglich.**

## § 8 Haarkategorien

1. Bei den Katzenfreunden Norddeutschland e.V. werden die Rassekatzen generell in folgende Kategorien eingeteilt:
  - ① Langhaar (ohne Exotisch Kurzhaar)
  - ② Halblanghaar I (Maine Coon / Norwegische Waldkatze / Sibirische Katze)
  - ③ Halblanghaar II (alle anderen Halblanghaarrassen außer Maine Coon / Norwegische Waldkatze / Sibirische Katze)
  - ④ Kurzhaar I (Exotisch Kurzhaar)
  - ⑤ Kurzhaar II (Britisch Kurzhaar / Scottish Fold / **Selkirk Rex**)
  - ⑥ Kurzhaar III (alle anderen Kurzhaarrassen außer BKH / SFO / EKH / **SRX**)
2. Für jede dieser Kategorien gibt es eine eigene „Best in Show“ (**egal, wie viele Katzen einer jeden Rasse anwesend sind**).



# Katzenfreunde Norddeutschland e. V. Ausstellungsrichtlinien und -bedingungen



„Aktiver Katzenschutz und seriöse Katzenzucht schließen einander nicht aus!“

## § 9 Titelpunkte / Vorschläge für die „Best- in Show“

1. Innerhalb der jeweiligen Kategorie konkurrieren die Rassekatzen dann eingeteilt nach Rasse, Farbe, Geschlecht und Alter in den folgenden Klassen um Titelpunkte.

1	Würfe	von 10 bis zu 13 Wochen
2	Würfe	von 13 bis zu 16 Wochen
3	Baby-Klasse	von 10 bis zu 13 Wochen
4	Kitten-Klasse	von 3 bis zu 6 Monaten (bis zum letzten Tag des 5. Monats)
5	Jugend-Klasse	von 6 bis zu 9 Monaten (bis zum letzten Tag des 8. Monats)
6	CAC	Anwartschaft für den Champion (ab dem 1. Tag des 9. Monats)
7	CACIB	Anwartschaft für den internationalen Champion (Voraussetzung: Champion)
8	CAGCI	Anwartschaft für den großen internat. Champion (Voraussetzung: Int. Champion)
9	CACE	Anwartschaft für den Europa-Champion (Voraussetzung: Gr. Int. Champion)
10	GCACE	Anwartschaft für den großen Europa- Champion (Voraussetzung: Euro.-Champion)
11	CACM	Anwartschaft für den Welt-Champion (Voraussetzung: Gr. Euro.-Champion)
12	CAP	Anwartschaft für den Premior (ab dem 1. Tag des 9. Monats)
13	CAPIB	Anwartschaft für den internationalen Premior (Voraussetzung: Premior)
14	CAGPI	Anwartschaft für den großen internat. Premior (Voraussetzung: Int. Premior)
15	CAPE	Anwartschaft für den Europa-Premior (Voraussetzung: Gr. Int. Premior)
16	GCAPE	Anwartschaft für den großen Europa-Premior (Voraussetzung: Euro.- Premior)
17	CAPM	Anwartschaft für den Welt-Premior (Voraussetzung: Gr. Euro.- Premior)
18	Ehrenklasse	(Voraussetzung: World-Champion oder World-Premior)
20.1	Hauskatzen-Klasse	} (Anmerkung: Hauskatzen und Mischlinge konkurrieren gegeneinander)
20.2	Mischlingsklasse	
30	außer Konkurrenz	(Anmerkung: ohne Bewertung)
31	Farbbestimmung	(Anmerkung: nach der Farbbestimmung erfolgt die Einsortierung in die entspr. Klasse)
32	Novizenklasse	(Anmerkung: max. Bewertung ist ein „V1“)

2. Jungtiere, die noch keine 9 Monate alt sind, werden mit der Bewertung „vorzüglich - V -“ beurteilt, wenn die notwendige Punktzahl erreicht wird. Die maximale Bewertung ist „V 1“. In jeder Klasse kann jeweils nur ein Tier der gleichen Rasse, Farbe und Geschlecht mit „V 1“ bewertet werden. Alle weiteren Tiere, die dem Standard entsprechen und die keine gravierenden Fehler aufweisen, erhalten die Bewertungen „V 2“, „V 3“, ... „vorzüglich“.
3. Bei den erwachsenen Tieren (ab 9 Monate) ist ebenfalls die maximale Bewertung „V 1“. Auch hier kann in jeder Klasse jeweils nur ein Tier der gleichen Rasse, Farbe und Geschlecht mit „V 1“ bewertet werden. Nur ein mit



# Katzenfreunde Norddeutschland e. V. Ausstellungsrichtlinien und -bedingungen



„Aktiver Katzenschutz und seriöse Katzenzucht schließen einander nicht aus!“

- „V1“ bewertetes Tier kann den erwünschten Anwartschaft-Titelpunkt (z.B.: CAC, CACIB usw.) erhalten.
- Die Anwartschafts-Titelpunkte müssen auf einer nationalen oder internationalen Ausstellung erhalten worden sein, ansonsten ist ein Start in der nächsten Klasse nicht möglich und führt zur Aberkennung der Anwartschafts-Titelpunkte.
  - Alle weiteren Tiere, die dem Standard entsprechen und die keine gravierenden Fehler aufweisen, erhalten die Bewertungen „V 2“, „V 3“, ... „vorzüglich“ (siehe hierzu auch „§ 11 Generalfehler für alle Rassen“).
  - Tiere, die den Rassestandards nicht entsprechen oder gravierende Fehler (z. B. Unebenheiten im Schwanz, Zahnfehlstellungen, Schielen usw. siehe die Generalfehler für alle Rassen) aufweisen erhalten die Bewertung „sehr gut“, „gut“ oder können auch je nach Grad disqualifiziert werden. Tiere, die sich nicht bewerten lassen, weil sie sich z.B. aggressiv verhalten und sich nicht anfassen lassen, werden ebenfalls disqualifiziert (siehe hierzu auch „§ 11 Generalfehler für alle Rassen“).
  - Unkastrierte Tiere, die bereits den Titel „Welt-Champion“ erworben haben, starten in der Ehrenklasse.
  - Kastrierte Tiere, die bereits erwachsen sind und Titel vor der Kastration erworben hatten, beginnen in der Anwartschaftsklasse für den Premior („CAP“).
  - Kastrierte Tiere, die bereits den Titel „Welt-Premior“ erworben haben, starten in der Ehrenklasse.
  - Für die Vergabe des Zertifikats „Best Variety“ müssen mindestens 3 Tiere der gleichen Rasse und gleicher Farbe anwesend sein.
  - Die Vergabe des „Best Variety“ ist **kein „Muss“, sondern ein „Kann“**. Dieses liegt im Ermessen der/des jeweiligen BewertungsrichtersIn.
  - Sind keine 3 Tiere pro Rasse und Farbe gemeldet, **kann (muss nicht!)** das Zertifikat „Sonderpreis“ vergeben werden. In diesem Fall können andere Tiere der gleichen Rasse hinzugezogen werden und Farbgruppen gebildet werden (z. B. black tabby mit und ohne weiß, beste Silbervariante etc.).
  - Es ist auch möglich, alle Tiere einer Rasse zusammenzufassen und das beste Tier mit dem Zertifikat „Sonderpreis“ auszuzeichnen.
  - Jede/r RichterIn kann (**muss nicht!**) innerhalb jeder von ihm gerichteten Kategorie getrennt nach Alter und Geschlecht folgende Tiere für die „Best in Show“ nominieren (nominiert für Best in Show).
  - Jede/r RichterIn kann mehr als ein Tier pro Klasse nominieren.

Bester Wurf	div.	von 10 bis zu 13 Wochen
Bester Wurf	div.	von 13 bis zu 16 Wochen
Bestes Baby	weiblich	von 10 bis zu 13 Wochen
Bestes Baby	männlich	von 10 bis zu 13 Wochen
Bestes Kitten	weiblich	von 3 bis 6 Monate
Bestes Kitten	männlich	von 3 bis 6 Monate
Bestes Jungtier	weiblich	von 6 bis 9 Monate





# Katzenfreunde Norddeutschland e. V. Ausstellungsrichtlinien und -bedingungen



*„Aktiver Katzenschutz und seriöse Katzenzucht schließen einander nicht aus!“*

Bestes Jungtier	männlich	von 6 bis 9 Monate
Beste Katze	weiblich	erwachsen (ab 9 Monate)
Bester Kater	männlich	erwachsen (ab 9 Monate)
Beste Kastratin	weiblich (kastriert)	erwachsen (ab 9 Monate)
Bester Kastrat	männlich (kastriert)	erwachsen (ab 9 Monate)

16. Jungtiere (bis zum letzten Tag des 8. Monats), die bereits kastriert sind, werden mit den Jungtieren ihres Alters verglichen (Kitten- oder Jugendklasse) und starten **nicht in der Kastratenklasse**.
17. Die Tiere, die den Titel „Best in Show“ erhalten haben treten dann nochmals gegeneinander an. Das beste Tier erhält den begehrten Titel „Best of Best“.
18. Aus den Tieren, die den Titel „Best of Best“ erhalten haben, wird dann das beste Tier der Ausstellung durch alle anwesenden „All-Breed-RichterInnen“ gewählt (Tagessieger / „Best over All“):

**„Best in Show“ → „Best of Best“ → „Best over All“.**

19. Die Hauskatzen und Mischlinge konkurrieren **gemeinsam** in der Hauskatzen-/Mischlingsklasse jeweils um die Plätze 1 bis 3.





# Katzenfreunde Norddeutschland e. V. Ausstellungsrichtlinien und -bedingungen



„Aktiver Katzenschutz und seriöse Katzensucht schließen einander nicht aus!“

## § 10 Besonderheiten der 2022er Ausstellung

Sondershow Samstag: **einfarbig verdünnte Katzen (blue, lilac und fawn self)**

Sondershow Sonntag: **einfarbig unverdünnte Katzen (black, chocolate und cinnamon self)**

1. Ausgezeichnet werden jeweils: das **beste weibliche Baby**, das **beste männliche Baby**, das beste weibliche Kitten 3 bis 6 Monate, das beste männliche Kitten 3 bis 6 Monate, das beste weibliche Jungtier 6 bis 9 Monate, das beste männliche Jungtier 6 bis 9 Monate, die beste **erwachsene** Katze, der beste **erwachsene** Kater, die beste Kastratin, der beste Kastrat sowie die besten Würfe von 10 bis zu 13 Wochen und von 13 bis zu 16 Wochen.
2. Die Tiere der Sondershows können auch nachmittags ganz regulär zusätzlich an ihren jeweiligen „Best in Shows“ teilnehmen!
3. Zusätzlich gibt es ein Ringrichten. Jeder Ring wird von einer/m einzigen RichterIn allein durchgeführt. Es werden folgende Ringe durchgeführt:

Erwachsener Ring	ab 9 Monaten und 1 Tag
Kastraten Ring	ab 9 Monaten und 1 Tag
	ab 10 gemeldeter Tiere, ansonsten zusammen mit den erwachsenen Tieren
Jungtier Ring	Ab 10 Wochen bis 9 Monate
4. Das Ergebnis wird nicht sofort verkündet. Die zehn best-platzierten Tiere werden später auf der Bühne bekanntgegeben. Platz 1-10 erhalten eine Urkunde, die fünf best-platzierten zusätzlich einen Preis.

## § 11 Generalfehler für alle Rassen

<b>Allgemeines</b>	Titelanwartschaften dürfen nur dann vergeben werden, wenn die Katze eine genügende Qualität aufweist und keiner der hier aufgeführten Fehler vorhanden ist.
	„Vorzüglich ohne Titel“ („V o.T.“) bedeutet, dass die Katze für die Zucht, nicht aber für die Titelanwartschaft geeignet ist.
	„Sehr gut - SG“ oder weniger („gut - G“ oder „disqualifiziert - DISQU“) bedeutet, dass das Tier weder für die Zucht noch für die Ausstellung geeignet ist.
	<b>Keine Zuchttauglichkeit!</b>



# Katzenfreunde Norddeutschland e. V. Ausstellungsrichtlinien und -bedingungen



„Aktiver Katzenschutz und seriöse Katzenzucht schließen einander nicht aus!“

## Generalfehler für alle Rassen

<b>Wo die Fehler sind</b>	Einbehaltung der Titelanwartschaft in der offenen Klasse oder 1. Plätze bei Jungtieren mit den folgenden Fehlern. Falls diese Fehler auftauchen, muss die Bewertung je nach Schwere der Fehlerausprägung lauten: <b>„vorzüglich ohne Titel“</b> oder <b>„sehr gut“</b> oder <b>weniger</b> .
Augen:	Trübung der Linse. Pigmentflecken im Auge.
Gebiss:	Fehlende oder gekappte Zähne bei Erwachsenen.
Fell / Haut:	Rasierte oder aus anderen Gründen kahle Stellen. Ausnahme: Katzen, die aufgrund von medizinischen Untersuchungen geschoren sind, z. B. Bluttests oder PKD-Test - Polyzystische Nierenerkrankung - mit Nachweis. Schorfige Hautstellen
Pflege:	Ungepflegte, unsaubere Katze.

## Generalfehler für alle Rassen

<b>Wo die Fehler sind</b>	Es ist nicht erwünscht, diese Fehler in der Zucht zu haben, und diese sind für die einzelne Katze schädlich. Falls diese Fehler auftauchen, muss die Bewertung je nach Schwere der Fehlerausprägung lauten: <b>„disqualifiziert“</b> , <b>„gut“</b> oder <b>„sehr gut“</b> . <b>Keine Zuchttauglichkeit!</b>
Ohren:	Bei Faltohren: Die vorwärtsgefalteten Ohrspitzen müssen fähig sein, aufrecht nach oben gebogen werden zu können. Taube Katzen.
Schädel:	Alle übermäßigen Vertiefungen oder Vorsprünge. Der Schädel soll sanft gerundet sein, mehr oder weniger im Maße zur jeweiligen Rasse. Wenn der Stopp/die Einkerbung der Nase sich oberhalb des unteren Augenrandes befindet beim geschlossenen Auge.
Gebiss	Bemerkbarer Unterbiss oder Überbiss, größer als 2 Millimeter. Schmalere oder schiefer Unterkiefer.



# Katzenfreunde Norddeutschland e. V. Ausstellungsrichtlinien und -bedingungen



„Aktiver Katzenschutz und seriöse Katzensucht schließen einander nicht aus!“

Augen:	<p>Ektropion (Fehlstellung des Augenlides): Wo die oberen und die unteren Augenlinien unter Berücksichtigung der Wimpern oder der Haare, welche an der Augenoberfläche reiben, innenwärts gebogen sind.</p> <p>Dauerhaftes Schielen oder andere Anomalitäten.</p> <p>Schwerwiegende Nystagmus (unkontrollierbare, rhythmischen Bewegungen der Augen): Kontaktaufnahme zum Amtstierarzt. Schielen wurde aufgenommen in diese Liste, da diese Fehler für alle Rassen eine Einschränkung der Gesundheit der Katze oder deren Nachkommen bedeutet.</p> <p>Nickhautvorfall (drittes Augenlid).</p> <p>Stark tränende Augen oder entzündete Augen</p> <p>Blinde Katzen.</p>
Nase:	<p>Verengte Nasenlochöffnungen: Vertikale, horizontale oder beide Verengungen der Nasenlöcher, welche Atemschwierigkeiten verursachen können. Es ist oft verbunden damit, dass das Nasenbein abgeflacht und der Nasenspiegel klein ist.</p> <p>Übertriebene Vertiefung, Einkerbung des Nasenrückens („Stopp“): Die Nasenhöhle ist stark verkleinert, welche Atemschwierigkeiten verursachen können. Dieses ist oft begleitet von verstopften Ohrenhöhlen.</p> <p>Die Nase sollte nicht übermäßig kurz sein (Minimum sind 3 Millimeter).</p> <p>Anormale Position des Nasenspiegels: Wenn sich die obere Linie des Nasenspiegels über dem unteren Ende des Auges befindet (bei geschlossenen Augen).</p>
Körper:	<p>Deformation des Gerippes oder unveränderliche Formabweichung des Sternums (Brustbein) oder Xiphisternum (Schwertfortsatz; der unterste, kleinste Teil der drei Abschnitte des Brustbeins). Die Brust soll symmetrisch rund oder oval von der Wirbelsäule verlaufen, wenn man sie im Querschnitt sieht. Es dürfen keine Vertiefungen oder Vorsprünge an der Wirbelsäule oder an den Rippen vorhanden sein. Das Sternum soll ohne jegliche Abweichungen, Vertiefungen oder Vorsprünge einer sanften konvexen Kurve folgen - und ohne Haken, wo das Sternum endet.</p> <p>Klein- oder Zwergwuchs.</p> <p>Nabelbruch: Kontaktaufnahme zum Amtstierarzt.</p>



# Katzenfreunde Norddeutschland e. V. Ausstellungsrichtlinien und -bedingungen



„Aktiver Katzenschutz und seriöse Katzenzucht schließen einander nicht aus!“

Beine und Pfoten:	<p>Patella Luxation bei Erwachsenen: wenn die Kniescheiben vorne herauspringen können und sich seitlich beweglich lassen</p> <p>Anormale Anzahl der Zehen: alles andere als vier Zehen an jedem Fuß und einer zusätzlichen Daumenkrallen an jedem Vorderbein. Obgleich seit dem 1. Mai 2015 die Mehrzehigkeit bei Maine Coon- Katzen in der TICA erlaubt sind, gelten diese bei der GCCF und der CFA als grober Fehler. Außerdem ist die Zucht dieser Tiere nach der Auslegung des §11B TierSchG verboten (1999). Aus diesem Grunde können solche Tiere beim KFND keine Zuchttauglichkeit erhalten.</p>
Schwanz:	<p>Unveränderliche Unebenheit (Knoten, Welle) in der Wirbelsäule oder im Schwanz, egal an welcher Stelle. Knoten wurden aufgenommen in diese Liste, da diese Fehler für alle Rassen eine Einschränkung der Gesundheit der Katze oder deren Nachkommen bedeutet.</p> <p>Der Schwanz muss zwischen jedem einzelnen Wirbel beweglich sein (speziell bei Faltohrkatzen).</p>
Hoden:	<p>Erwachsene Kater mit einem oder keinem Hoden: beide Hoden müssen herabgelassen und im Hodensack positioniert sein.</p>
Pflege:	<p>Parasiten.</p> <p>Gefärbte Katzen.</p> <p>Krallenamputation.</p> <p>Schlechte physische Kondition (z. B. unterernährte Katze), Trächtigkeit und Stillen. Solche Katzen sollen zu Hause bleiben.</p>
Fell:	<p>Weißer Flecken, die nicht im Standard verlangt oder erlaubt sind</p> <p>Äußere Schnurrhaare müssen vorhanden und länger als 3 Millimeter sein.</p>
Verhalten:	<p>Aggressive Katzen.</p> <p>Eindeutig gedopte Tiere.</p>

Osterode/Berlin, den 10.02.2022

Die Ausstellungsleitung des KFND e.V.



# Katzenfreunde Norddeutschland e. V. Ausstellungsrichtlinien und -bedingungen



*„Aktiver Katzenschutz und seriöse Katzenzucht schließen einander nicht aus!“*



## Katzenfreunde Norddeutschland e. V.



Internationale  
Katzenausstellung  
am  
17./18.09.2022  
in 37197 Hattorf  
am Harz



**Sondershows:**

Sa.: blue, lilac & fawn self  
So.: black, chocolate &  
cinnamon self